



## Teilnehmer lt. Liste

Top 1 und Top 2: Begrüßung und Geistlicher Impuls:  
Dr. Andrea Schöppner und Christian Schneider

Top 3: Neues aus dem pastoralen Team (PR C. Schneider):  
PR Andreas Fleischer hat seine Dienststelle in Bayreuth angetreten; neu im Team ist Pastoralassistentin Frau Lurz, die sich später noch selbst vorstellt; am 1.10. hat Frau Astrid Benkard als Verwaltungsleiterin begonnen; Sitz derzeit ist hier das Dompfarrheim; Herr Schneider gibt eine Rückschau auf die Aktivitäten während der Corona-Zeit:

- Telefonaktionen mit Senioren und Kommunionkindern/ -
- Impulse auf der Homepage sowie Livestreams von Gottesdiensten
- Seniorenheime wurden aus der Ferne weiter betreut, sobald dies möglich war Open Air Aktivitäten; hier war Initiative der Heimleitungen wichtig.
- Mutter-Gottes-Fest auf dem Maxplatz mit Livestream
- Jugendfahrt ULF: Segelturn auf dem Ijsselmeer
- Mini-Gottesdienste
- Elternabend und Wegegottesdienste mit den Kommunionkindern

Ausblick auf die nächsten Wochen:

- Weihnachten:
  - Kinder- und Familiengottesdienste im Freien sind geplant, z.B. auf dem Wilde Rose Keller, dem Erba-Gelände und weiteren möglichen Standorten
  - GD für Senioren im Dom
- Kinder- und Familiengottesdienste für Familien mit Kindern bis zur 3. Klasse finden einmal im Monat in St. Urban, im Anschluss an den Hauptgottesdienst um 11.00Uhr statt (Team Urban und Ob. Pfarre im Wechsel). Weitere Kinder- und Familiengottesdienste gibt es monatlich in St. Josef/Hain und St. Josef Gaustadt
- Plan einer Familienwanderung mit dem Thema „Tot und Vergehen“
- im Dezember könnten Adventssingen/Adventsbetrachtungen stattfinden, z.B. in St. Urban mit Illumination der Kirchen wie bei „Urban's night“.
- Jugendgottesdienste in den einz. Kirchen denkbar, vorbereitet von der Jugend für die Jugend
- zur Umsetzung der Firmung und Kommunionfeiern 2021 gibt es erste Überlegungen
- in den nächsten Wochen werden 14 verschiedene Kommunionfeiern stattfinden.

Top 4: Vorstellung von Frau Lurz, Pastoralassistentin:  
Frau Lurz ist 25 Jahre alt, hat in Eichstädt Theologie studiert und ist gebürtig aus der Nähe von Kronach.

Top 5: Neues aus den Gemeinden und Arbeitskreisen:

Frau Savic (Dom):

Zu Johanni ein Wortgottesdienst im Hof des Pfarrheims; bisher kein großer Zulauf bei den Angeboten; Verabschiedung von Andreas Fleischer durch die Jugendlichen organisiert; „Besuch“ des Antonistifts mit geistl. Impuls und Domband im Garten; statt Zeltlager ein „Pfostenlauf“ der Jugend; Treffen der Jugendgruppen mit Auflagen; Erntedank fand statt, nicht so viele Familien waren da;

Misereor-Gottesdienst ist geplant;

Am 2. Advent Seniorengottesdienst im Dom;

Am 24.10 Kommunion mit 6 Kindern.

Zurückhaltung bei den Meldungen zum Ordnerdienst.

Herr Wenker (Obere Pfarre):

Ein Gemeindeausschuss im Mai fand in der Kirche statt; Versammlung im Altarraum; Wahrnehmung eines erodierenden Gemeinschaftswesens; Gottesdienste sind wichtig; Durchführung des Hochfestgottesdienstes war ein enormer Aufwand in der Vorbereitung und bei der Realisierung war die Freiwillige Feuerwehr sehr wichtig; Weihnachten wird auch eine Herausforderung sein; wie viele Ehrenamtliche werden benötigt am Heiligen Abend; im September Würstchenessen im Pfarrgarten nach dem Sonntagsgottesdienst; im kirchlichen Rahmen sind nur zwei Familien pro Tisch erlaubt; kirchliche Gruppen waren im Fokus, Regeln dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden; was bleibt sind die Gottesdienste.

Frau Kress (St. Urban):

Kirchweihgottesdienst fand mit Band statt, wobei aber Besucher abgewiesen werden mussten; Sehnsucht nach Gemeinschaft ist da; Gottesdienste sind mit 80-90 Besuchern gut nachgefragt; die Teilnahme ist intensiv; Tanzen im Sitzen/Kirchenmusik trifft sich wieder; Gottesdienst mit Schola; Wort-Raum-Urban ist wieder möglich; Veranstaltungen finden im Kirchenraum statt, z.B. Lesung der Bücherei (Donnerstag, 29.10. 19:00 Uhr); Gemeindeausschuss-sitzung im Juni fand auch in der Kirche statt. Zudem ist auch der große Pfarrsaal nachgefragt;

Kaplan Joseph (für Bug):

Open-Air-Gottesdienst war möglich; ca. 60 Menschen waren am Samstag zum nachgeholtten Erntedank da.

Frau ? (Wildensorg):

Derzeit Vorabendmessen; sind für Familien nicht so geeignet; Erntedank fand in abgespeckter Form statt.

Herr Schneider (allgemein):

Keine Martinsumzüge in diesem Jahr, aber Aktionen in den KiTas; Nikolausfeiern werden in reduzierter Form stattfinden.

Besuche zu Jubiläen fanden und finden statt, dabei werden Briefe und Broschüren überbracht.

Frau Haake-Weber (AK Pfarrbrief):

Der Weihnachts-Pfarrbrief für den Gesamt-SBR ist auf den Weg gebracht.

Das Gesicht des Pfarrbriefs wandelt sich langsam, hin zum überwiegend redaktionell erstellten Inhalt. Erfahrene Redakteure sind im Team dabei. Für die konkrete Nähe zu den Gemeinden setzen sich Herr Hofmann aus der Dompfarrei und Frau Pirzer und Frau Haake-Weber aus der Pfarrei ULF ein. Der Seitenumfang muss im Blick behalten werden. Im Weihnachtspfarrbrief konnten aufgrund der Pandemie-bedingten Planungsunsicherheiten keine Termine, insbesondere keine Termine der Gottesdienst in der Advents- und Weihnachtszeit aufgenommen werden. Der frühe Redaktionsschluss beruht auf einer dennoch eng getakteten Planung. Bei einer Auflage von 12 000 Exemplaren und dadurch längeren Produktions- und Auslieferungszeit durch die Druckerei, kommt dieser zustande. Hinzu kommt die Zeit für das Sortieren und Austragen, damit der PB zum ersten Advent in allen Haushalten ist.

#### Herr Uttenreuther (AK Eine-Welt-Kreis):

Missio-Gottesdienst wurde vorbereitet; geplant ist ein Fair-Trade-Verkauf nach dem Gottesdienst, um Thematik ins Bewusstsein zu rücken, unter Einhaltung der Hygieneregeln im Dom oder Dompfarrheim.

Beschlussfassung für fair gehandelte Waren auf Kirchenveranstaltungen ist vorbereitet und muss in den Kirchenverwaltungen (der Beschluss hängt diesem Protokoll an). Es gibt einen Flyer der Stadt Bamberg zum Bezug von Fair-Trade-Waren („Bambergers Fair Führer“), der in den Gebäuden der Gemeinden ausgelegt werden soll; ein dementsprechender Infozettel soll über die Pfarrbüros an die Gruppen und Kreis weitergeleitet werden.;

#### Herr Milutzki (AK Erwachsenenbildung):

Für 2021/2022 ist das Motto „Das Leben schützen“; geplant ist ein Vortrag von Dr. Reißig, der das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Sterbehilfe einordnet; Prof Sahm (Offenbach) beleuchtet die religiöse/ethische Sicht; ein Medizinhistoriker spricht zum Thema Pandemie; geplant sind die Vorträge in den Kirchen für das Frühjahr und den Herbst 2021.

SBR Westen möchte Mitglied des Katholischen Erwachsenenbildung e.V. werden; Antrag ist gestellt;

Buchempfehlung: „Wem gehört unser Leben“ von Ferdinand Schirach

#### Herr Schwarzmann (SBR-Ü):

Bisher keine weitere Sitzung; Ende Oktober ist Vorstandssitzung geplant; das Gremium ist groß, deshalb auch „sperrig“.

Wahlordnungsentwürfe liegen vor; der Trend derzeit geht wieder Richtung Pfarrgemeinderat (als gewähltes Gremium); Mitte 2021 fällt die Entscheidung für die Wahl 2022.

Entwicklung des pastoralen Konzepts für den Seelsorgebereich ist der nächste Schritt; Zeitplan ist hier sehr strikt, Corona kommt in diesem nicht vor; Dekanatskonferenz am Tag nach der SBR-Sitzung; Vorstandstreffen zur aktuellen pastoralen Situation fand statt; pastorale Fragen standen im Fokus; Idee: im Frühjahr einen moderierten Konzepttag (Katja Straubinger-Wolf als externe Beraterin) mit Vertretern der Gremien, z.B. im Bistumshaus;

#### Frau Manz (AK Ökumene):

Am Tag nach der SBR Sitzung Treffen der Ökumene geplant; Thema ist das Ergebnis des ökumenischen Rätetreffens;

Top 6: Was ist mir wichtig für die nächste Wochen und Monate:  
Nach der Methode „Think- Pair- Share“ werde Gedanken und Ideen gesammelt:

- Konzept des Senioren-Advent im Dom kann auch in anderen Gemeinden funktionieren (Fr. Savic, Fr. Dr. Bauer-Lieberth)
- Kommunion nach Hause bringen für Besucher, die Gottesdienst nicht besuchen können (Fr. Dr. Bauer Lieberth)
- Wintergrillen abends oder nach den Gottesdiensten (Fr. Kress)
- Lichterweg von der Oberen Pfarre nach St. Urban mit Stationen an den Kreuzen am Weg entlang (Fr. Kress)
- Austausch zum synodalen Weg in der Kirche, z.B. beim Frühjahrstreffen/„Konzepttag“ (s. TOP5, SBR-Ü) (Fr. Petendi)
- Domaufsicht entlasten; Helfer fehlen (Fr. Petendi)
- Jugend stärker ins Boot holen; Rolle in der Kirche geben (Fr. Manz). Mit Jugend die Adventszeit begehen
- Raum für Diskussionen zu großen Themen der Kirche bieten (Hr. Schwarzmann)
- Adventskalenderfenster parallel in den Gemeindeteilen: Konzepte erstellen, weitergeben, durchführen (Fr. Savic)
- Lichterzug im Februar (Lichtmess) vom Dom zu St. Stephan zur Kerzenweihe (Hr. Milutzki)
- individuelle „Aktionen“ zum Advent/Weihnachten der einzl. Gruppen wie z.B. Wortgottesfeier auf dem Sauerberg (Fr. Schöppner)

**Auftrag:** alle Ideen bitte an Frau Schöppner schicken, die dann die Verteilung ins Gremium per Mailverteiler übernimmt.

Top 7: Ausblick:

- Obere Pfarre und St. Urban bringen die Ideen in den Gemeindeausschuss, konkret das Projekt „Lichterweg“
- Jugend in Ordnerdienst integrieren
- Hr Milutzki sucht nach Unterstützung für den Diskussionspunkt „Vatikanbriefe“ beim Frühjahrstreffen/„Konzepttag“ (s. TOP 5, SBR-Ü)

Top 8: Sonstiges: keine Wortmeldungen

Nächster Termin: Mittwoch, 27.1.2021 19:30 in St. Urban,  
TOP: Vorbereitung des Frühjahrstreffens/„Konzepttages“.

Protokoll:

Beate Wenzel Leisgang  
Bettina HaakeWeber

Anlagen:

Beschlussfassung für fair gehandelte Waren auf Kirchenveranstaltungen  
Fyler „Bamberg Fair Führer“ mit Liste von Einkaufsmöglichkeiten.